Neuland

DAS MAGAZIN DER WEINREGION WAGRAM & DER GARTENSTADT TULLN

NACHHALTIG WOHNEN

Gebäude schauen in die Zukunft

TIERISCHE ERLEBNISSE

Das Tier und sich selbst besser kennenlernen

PFLEGEN, GENIESSEN, STÖBERN

... wagemutig, regional und vielfältig

Weintaufen in der Region!

4. November
Schloss Stetteldorf,
Stetteldorf am Wagram

Regionsweintaufe

Weinpate ORF NÖ Landesdirektor
Robert Ziegler
Jungweine vom Wagram
Musikalische Umrahmung
18.00 Uhr

13. November

Weintaufe Feuersbrunn

Kellergasse – Festplatz
14.00 Uhr

13. November

Weintaufe Großriedenthal

Eisen.Hut
14.00 Uhr

20. November

Weintaufe Absdorf

Landgasthaus
Salomon-Camondo
16.00 Uhr

© Steve Haider

Franz Aigner
Obmann der Region Wagram

Liebe Leserinnen und Leser,

ich sehe unseren Lebensraum in der Region Wagram und der Gartenstadt Tulln als roten Faden in unserem Leben. Wir leben in einer auf den ersten Blick beinahe unspektakulären landschaftlichen Monotonie. Und doch sind wir seit Jahren mit einem ständigen Zuzug konfrontiert – die Fauna und Flora liebt unsere Weingärten, Gräben, Auen und Gewässer – sei es in Stadtnähe oder in der Weitläufigkeit des Wagrams.

Doch wie sieht es mit unserer Liebe zum bereits Gewohnten oder Unbekannten vor der Haustür aus? Diesem scheinbar Unbekannten haben wir uns bei „Neuland“ verschrieben. Der Suche nach dem Neuem, welches unseren Lebensraum vielfältiger, erholsamer, spannender und lebenswerter macht.

Lebensraum – ein großer Begriff. Die Humanwissenschaften bezeichnen ihn als den bewohnten Raum einer sozialen Gruppe. Dieser bewohnte Raum ist es, der seit Jahrhunderten mit seinen Plätzen, Ortskernen, seiner Architektur und etablierten sozialen Strukturen unsere Region prägt. Heute ist dieser Raum fixer Bestandteil bei regionalen Entwicklungsstrategien und Raumkonzepten. In dieser Ausgabe bekommen Sie einen Einblick, der weiter geht als das bloße Schonen von Ressourcen.

Ressourcen und Lebensraum sind eng miteinander verbunden. War es früher üblich, sich aus dem eigenen Garten oder dem Garten der Familie mit dem Notwendigsten zu versorgen, so sind es heute eine Vielzahl an Gemüsebäuerinnen und Gemüsebauern und Märkten, die uns mit frischem Gemüse aus der Region versorgen – auch im Winter.

Wie sieht Ihre Sicht auf unseren Lebensraum aus? Diesem Erholungsgebiet mit alten Strukturen und moderner Architektur, regionalen Produkten und einer breiten Palette an Möglichkeiten, die Zeit mit seinem liebsten Vierbeiner zu verbringen. Mir gefällt es, dieses Biotop der Vielfältigkeit.

Alles über die Region: *verein.regionwagram.at*

WAGRAM TULLN/DONAU T

© Stadtgemeinde Tulln, Robert Herbst

Inhalt

L

WOHNEN & LEBEN
6 – 11

Schon seit jeher war der Wagram ein guter Ansiedlungsbereich. Jetzt zeigen historische Gebäude ihre modernen Seiten.

W

WEINKULTUR AM WAGRAM
12 – 15

Mit einem digitalen Guide können Weingenießer jetzt noch besser ihren Lieblingswein finden.

N

NATUR & GARTEN
16 – 19

In der Region gibt es zahlreiche Möglichkeiten Tieren näher zu kommen. Ob sportlich oder Stress reduzierend, es bleibt das gleiche Ziel – das Tier und sich selbst besser kennenzulernen.

K

KULINARIK & GENUSS
22 – 25

Ein Feld mit Schnee bedeckt, aber voll mit frischen Gemüsesorten. Die Vorteile von Winterpflanzen reichen von Nachhaltigkeit bis zu ihrem aromatischeren Geschmack.

T

HANDWERK$^{2.0}$ & TRADITION
26 – 29

Auf unserer Tour durch die Region besuchen wir Handwerker, die hoch hinaus wollen, heimische Pilze und ein Büchergeschäft, in dem man auch anderes als Bücher findet.

DIE REGION ERLEBEN – 3 Tage
20

REGIONAL, GLOBAL, ÜBERALL – Spezialitäten aus der Region
21

SCHAUFENSTER – flanieren, stöbern – kaufen!
30 – 34

VERANSTALTUNGEN – Kabarett, Musical, Sport, Shoppen, ...
35

In der Vergangenheit liegt die Zukunft

Geologisch geformt aus eiszeitlichem fruchtbaren Löss und klimatisch begünstigt bot die langgestreckte Geländekante entlang der Donau zwischen Krems und Tulln schon seit jeher beste Voraussetzungen für menschliche Besiedlung, was neolithische, frühbronzezeitliche und spätlatènezeitliche Funde belegen.

Text: **Petra Eichlinger,** Leiterin der Abteilung Ortsbildschutz im
Amt der NÖ Landesregierung und Herausgeberin von NÖ GESTALTE(N)

Entstanden in der Nähe von Quellen, Tälern und an der Höhenkante des Wagrams selbst, spiegeln sich noch heute die natürlichen Gegebenheiten der unabdingbaren Voraussetzungen für größere Ansiedelungen in den Namen der Orte wie Feuersbrunn, Thürnthal oder Kirchberg am Wagram wider. Agrarisch geprägt bezeugt noch heute die überkommene autochtone Baustruktur des 19. Jahrhunderts von ihrer Herkunft als einstige Wohn- und Wirtschaftsgebäude für den Weinbau und macht die Region Wagram zum Eldorado für all jene, die das Leben in gewachsenen Strukturen und alten Gemäuern dem Wohnen in neuen Wohnsiedlungen vorziehen.

SANIERUNG NICHT NUR EIN KULTURAUFTRAG

Auch wenn die Sanierung bestehender Bausubstanz, meistens gelegen in bestehenden Ortstrukturen, nicht so viel gestalterische Freiheit lässt wie ein Neubau auf freiem Grundstück, schafft die architektonische Auseinandersetzung und der Dialog mit dem Vorhandenen neues und zum Teil ungeahntes Potenzial. So erwarb der Winzer Josef Fritz in Zaußenberg den leerstehenden und stark vom Verfall bedrohten Streckhof der verstorbenen Nachbarin. Sein Ziel, diesen als barrierefreien späteren Alterssitz zu nutzen. Dann ergibt sich eine für das frisch sanierte pittoreske kleine Anwesen überaus passende Zwischennutzung als Restaurant in dem das im hauseigenen Garten und am angrenzenden Acker angebaute Gemüse direkt auf dem Teller landet.

Neben dem kulturellen Identifikationspotenzial historischer Bausubstanz und der persönlichen Liebe zu alten Gemäuern macht deren Sanierung aber auch aus ökologischen Gründen Sinn. Aus Sicht von Prof. Dr. Gerlind Weber – Raumplanerin und emeritierte Professorin der BOKU Wien – ist das klimafreundlichste Haus aus ihrer Sicht demnach nicht das Null- oder Plusenergiehaus, sondern schlichtweg das nicht gebaute Haus und spricht sich damit auch auf wissenschaftlicher Ebene klar für die Weiterführung des Bestehenden aus. Schließlich wird im Gegensatz zur Neuerrichtung die Bodeninanspruchnahme und ein damit einhergehender Versiegelungsprozess verhindert und somit die Fähigkeit des Bodens CO_2 zu speichern weiterhin gewahrt. Zudem wird prozentuell auch der Material- und Energieverbrauch reduziert, vorhandene Infrastrukturen genutzt sowie oftmals brachliegender Leerstand beseitigt und Stadt- und Ortskerne wiederbelebt.

Die Herkunft einiger Gebäude des Weinbaus gehen bis ins 19. Jahrhundert zurück
© Romana Fürnkranz

© Romana Fürnkranz

© Romana Fürnkranz

Der Streckhof Zaußenberg wurde von Architekt Fritz Bitzinger zu neuem Leben erweckt
© Romana Fürnkranz

GESCHÜTZT UND GENÜTZT – ERFOLGSMODELL SCHUTZZONE

Dass in Zeiten eines spekulationsgetriebenen Baubooms und vor allem in einer aufstrebenden Region wie die des Wagrams erhaltenswerte Bausubstanz aber auch in ihrem Bestand bedroht sein kann, ist heute leider eine Tatsache und voranschreitende und demnach ernstzunehmende Entwicklung der z.B. Kommunen wie Baden oder die Welterbestätte Wachau schon seit langem erfolgreich entgegenwirken. Basierend auf dem Instrumentarium einer baulichen Schutzzone gemäß dem NÖ Raumordnungsgesetz können dabei nicht nur Gestaltungs- und Materialvorgaben verordnet, sondern auch der Abbruch von nicht denkmalgeschützten aber ortsbildprägenden erhaltungswürdigen Bauten baurechtlich untersagt werden. Erklärtes Ziel einer Schutzzone, die speziell für signifikante Ensembles und ausgewählte Ortsbereiche festgelegt werden kann, ist also die Bewahrung deren öffentlich wirksamen Erscheinungsbildes und deren historisch gewachsener Siedlungsstrukturen, aber auch deren zeitgemäße Weiterentwicklung in einem vom Verordnungsgeber festgelegten Rahmen und Maße.

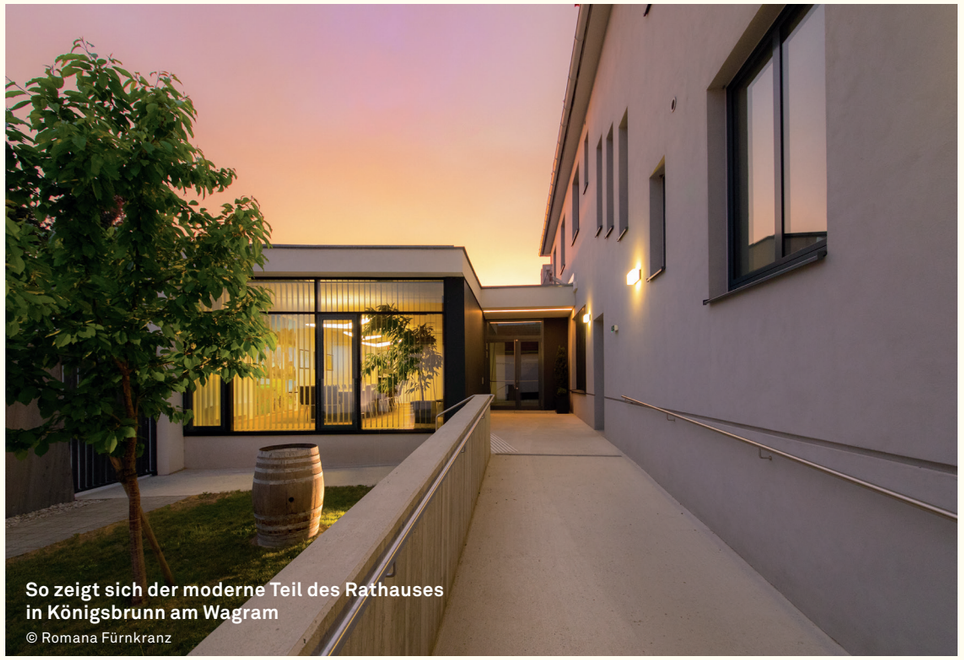
© Romana Fürnkranz

FÜR MEHR AMBIENTE

Gelungenes Beispiel solch einer zeitgemäßen Weiterentwicklung ist die von Architekt Laurenz Vogel geplante Veranda in Kirchberg am Wagram, die in einer Symbiose aus Alt und Neu einen Barockbau am Marktplatz stimmig ergänzt. Entstanden ist ein zweigeschoßiger Anbau der zusätzlichen Wohnraum schafft und das Haus mit dem Garten direkt verbindet. Der Verandazubau mit verschiebbaren Sonnenschutzlamellen aus Holz sollte mit dem Ensemble des Kirchberger Marktplatzes korrelieren und keinen Fremdkörper darstellen, erklärt Laurenz Vogel den Entwurfsgedanken.

Der Verandazubau von Laurenz Vogel in Kirchberg am Wagram zeigt eine stimmige Zusammensetzung aus Alt und Neu
© Romana Fürnkranz

Das historische Rathaus in Königsbrunn am Wagram
© Romana Fürnkranz



So zeigt sich der moderne Teil des Rathauses in Königsbrunn am Wagram
© Romana Fürnkranz

Aber auch Neubauten wie die Vinothek Weritas von Gerner und Gerner oder der rückwärtige Zubau zum Gemeindeamt in Königsbrunn von habitat architektur zeigen, dass die Verbindung von Alt und Neu spannende architektonische Ergebnisse hervorbringen kann. Eine schöne Vision für die Zukunft, wenn man bedenkt, dass die vorhandene überkommene Bausubstanz in der Wagram Region einen noch lange nicht ausgeschöpften Fundus an Objekten und Winzerhäusern bietet die noch einer Sanierung und Adaptierung entgegensehen.

BACK TO THE ROOTS?

Galt das eigene Auto in den 60iger Jahren als heilige Kuh, stellt heute ein alltäglicher weiter Arbeitsweg mit diesem eine Unternehmung dar, die man sich beim Vorhandensein öffentlicher

Die Gebietsvinothek Weritas von Architekturbüro Gerner und Gerner führt eine schöne Vision für die Zukunft vor
© Romana Fürnkranz

Verkehrsmittel eher „ersparen“ möchte bzw. bei möglichem Arbeiten im Homeoffice schlichtweg ausfallen lässt. Zieht man den geschichtlichen Vergleich, zeigt sich, dass seit der Industrialisierung unser täglich bewältigbarer Radius sich für damalige Verhältnisse auf unvorstellbare Distanzen gesteigert hat. Insofern kann eine der gesellschaftlich notwendigen künftigen Maßnahmen im Sinne einer Energieeinsparung sowie Zeit- und Kosteneffizienz ein Reduzieren unserer täglich zurückgelegten Distanzen sein. Dies wird mittelfristig zu einer Stärkung von Kleinregionen führen und Leben und Arbeiten in Orten mit vielfältigem Angebot und multifunktionalen Strukturen noch attraktiver machen – also beste Zukunftsvoraussetzungen für die Weinregion Wagram.

*

NÖ Gestalten – *noe-gestalten.at*

NÖ Raumordnungsgesetz – *raumordnung-noe.at*

Universität für Bodenkultur Wien – *boku.ac.at*

Region Wagram – *verein.regionwagram.at*

Gemeinde Kirchberg am Wagram – *kirchberg-wagram.at*

Gemeinde Königsbrunn am Wagram – *koenigsbrunn.at*

Himmelreich, Restaurant am Wagram – *restaurant-himmelreich.at*

Vinothek Weritas – *weritas.at*

Laurenz Vogel Architekten – *laurenzvogel.at*

Gerner und Gerner Architekten – *gernergernerplus.com*

Habitat Architektur – *habitat-architektur.at*

Dipl. Ing. Petra Eichlinger
... arbeitet nach dem Studium der Architektur an der TU Wien in namhaften Architekturbüros im Bereich Entwurfs- und Ausführungsplanung. Seit 2010 ist sie Leiterin der Abteilung Ortsbildschutz im Amt der NÖ Landesregierung und Herausgeberin des Niederösterreich GESTALTE(N) Magazins. Privat engagiert sie sich für den Tierschutz und ist Vorstandsmitglied des St. Pöltner Tierheims.

Der Wagram auf einen Blick

Die Rieden sind die kleinste Einheit der Herkunft eines österreichischen Weines. Sie prägen sein Geschmacksbild und machen ihn einzigartig. Kleinklima und Bodenzusammensetzung sorgen für das, was der Franzose Terroir nennt, also den unverwechselbaren Charakter einer einzelnen Lage.

Text: **Stefan Nimmervoll,** Landwirtschaftsjournalist

Am Wagram haben die Winzer 115 solcher kleinräumigen Zonen definiert, die in sich unverwechselbare Grundvoraussetzungen bieten. Manche davon tragen unter Weinliebhabern weithin bekannte Namen, andere sind unter der Kategorie „Geheimtipp“ einzuordnen.

Damit Besucher, aber auch Einheimische die Charakteristik dieser Rieden besser kennenlernen und deren Eigenschaften unkompliziert nachlesen können, hat die Region Wagram einen Guide aufgelegt. Diesen gibt es in digitaler Form auf – m.wagramwein.at. „Als Winzer und Gastgeber am Wagram setzen wir auf ausgezeichnetes Service für unsere Gäste und Kunden. Dazu gehören immer bessere digitale Angebote, die einfach zu nutzen sind. Navigieren zum besten Wein ist so einfach“, freut sich der Obmann der Weinstraße Wagram, Norbert Greil, über das Angebot.

Zusätzlich zum Wagram Wein Guide bieten neue Riedentafeln Orientierung in den Weingärten. Sie sind mit QR-Codes versehen, über die man ins digitale Leitsystem einsteigen und Informationen abrufen kann. Winzerhöfe, Heurige, sowie Wissenswertes zu Rebsorten und aktuellen Veranstaltungen sind ebenfalls mit wenigen Klicks abrufbar. Auch zu besonders attraktiven Plätzen in der Region sind Informationen verknüpft. Franz Aigner, Obmann der Region Wagram, ist stolz: „Der Wagram Wein Guide und sein wachsendes Angebot werden somit dem Anspruch, ein One-Stop-Shop für die Weinregion Wagram zu sein, gerecht.“ Ergänzt soll das Angebot bald auch noch durch die erste Ausgabe des Wagram Wein Atlas als Buch werden.

Mit dem
WAGRAM WEIN
GUIDE den
ganzen Wagram
in der Tasche

m.wagramwein.at

Thyri
AUSG'STECKT IS
Mittwoch – Sonntag ab 16 Uhr
2. – 20. November
wagramheuriger.at

Mehofer ab Hof
Jetzt wird gefeiert! Bio-Weine . Weinweg Wadenthal . Forschungsstation
An folgenden Samstagen geöffnet: 1. Oktober, 5. November,
10. Dezember, 4. Februar und 4. März. Jeweils 11-18 Uhr
WEINGUT MEHOFER - NEUDEGGERHOF
VORBEI KOMMEN ODER ONLINE BESTELLEN: WWW.MEHOFER.AT
30 JAHRE BIO ORGANIC SINCE 1992

WEINGUT JOSEF FRITZ
Ortsstraße 3 | A-3701 Zaussenberg/Wagram
T. +43 2278 2515-0 www.weingut-fritz.at
F. +43 2278 2515-4 www.roterveltliner.at
M. +43 676 515 25 15 www.orangeveltliner.at

weinh f grill
Untere Marktstrasse 19
3481 Fels am Wagram
T: 02738/2239, Fax: DW 4
gudrun.grill@aon.at
www.weinhofgrill.at

BIO WEIN
GROIß
BIOWEINGUT
© Reinhard Podolsky
Das Leben ist schön
und wir sind mittendrin ...
bioweingutgroiss.at

Stefan
BAUER

Neuer
Webshop

WEINGUTBAUER.AT

Familienweingut
KOLKMANN
FELS AM WAGRAM

AB HOF VERKAUF & VERKOSTUNG
T. +43 2738 2436 | Kremser Straße 53, A-3481 Fels am Wagram
www.kolkmann.at

ECKER
·ECKHOF·

Bernhard Ecker | Mitterstockstall 25
3470 Kirchberg am Wagram
T +43 (0) 2279 / 2440
weingut@eckhof.at | eckhof.at

Heuriger
Winter Fr. 25.11. bis Do. 08.12.2022

WEINGÜTER
WAGRAM

WEINGUT
LETH
FELS AM WAGRAM . ÖSTERREICH

02738 2240, office@weingut-leth.at

STOLZ AUF
DIE TRADITION,
OFFEN FÜR DIE
ZUKUNFT.

WALDSCHUETZ.AT

WEINGUT BERNHARD OTT
NEUFANG 36 · 3483 FEUERSBRUNN
WAGRAM · ÖSTERREICH

OTT

WWW.OTT.AT · BERNHARD@OTT.AT

Nächste Heurigentermine:
03. bis 20. November 2022

Do bis Sa ab 16 Uhr
Sonn-und Feiertage ab 15 Uhr

GL
Ludwig Güntschl

PANORAMAHEURIGER

Untere Zeile 22
3482 Gösing am Wagram

Tel. 0676 / 383 2255
guentschl@aon.at

www.guentschl.at

weingutwaltner.at

weingut-schachinger.at

GMEINER

WINZERHOF GMEINER
A-3484 SEEBARN, HAUPTSTRASSE 65
OFFICE@GMEINER-WEINE.AT · WWW.GMEINER-WEINE.AT
0664/48 58 891 ODER 0664/14 14 605

WAGRAM AUSTRIA

Aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Website.

1598
URBANIHOF
BIO · WEINGUT · FELS

DAS WEINGUT
Unsere Weine möchten begeistern.
Ab Ernte 2016 auch in Bioqualität.

DER TRAUBENSAFTMACHER
Als einer der ältesten Traubensaftproduzenten
wissen wir worauf es ankommt.

DER PUNSCHMACHER
Hochwertige Punsch- & Glühwein-Kreationen.
Auch in Bio Qualität

WAGRAM

Urbanihof · Familie Paschinger
A-3481 Fels am Wagram · St. Urbanstraße 3
+43 2738/2344-12 oder 13
weingut@urbanihof.at · www.urbanihof.at

Mensch und Tier auf Tuchfühlung

In Tulln und am Wagram gibt es tierisch viel zu erleben. Das gilt für Aktivitäten mit dem eigenen Tier ebenso wie mit fremden. Das Ziel ist immer das gleiche: Den Alltag zu entschleunigen und an sich selbst zu wachsen.

Text: **Sonja Planeta,** Journalistin

Sie und ihr Mann seien durch Zufall am Wagram gelandet, erzählt Larissa Dorrer. Auf der Suche nach einem geeigneten Zuhause für ihre Stute Fable hat es das Paar nach Sachsendorf verschlagen. Mittlerweile hat ihr Hof einen Namen und die Stute Gesellschaft von vier weiteren Pferden bekommen: Gut Ulmenbründl ist ein Ort, an dem sich Mensch und Pferd auf Augenhöhe begegnen. An dem Individualität, Intuition und Vertrauen im Umgang mit den Pferden an erster Stelle stehen. Wer hierherkommt, sucht entweder eine Hilfestellung in der Beziehung zum eigenen Pferd oder kommt als Pate für eines der Pferde am Hof. „Unser Angebot lässt sich grob in zwei Kategorien teilen: Einmal ist das Pferd unseres, einmal ist es das eigene. Aber unabhängig davon, ob man uns für ein Online Coaching bucht, für ein Retreat zu uns an den Hof kommt oder eine Patenschaft übernimmt: Es geht immer darum, seine eigene Intuition kennen zu lernen und jemanden an die Seite zu bekommen, der einem hilft, das Pferd zu verstehen. Wobei ich nichts von Techniken und Methoden halte, weil die Pferde dadurch in eine Schablone gepresst werden. Stattdessen geht es darum, das Pferd individuell zu fördern. Wer sich Druck erhofft, damit das Pferd macht, was man von ihm verlangt, ist bei mir falsch“, erklärt Dorrer, die bei ihrer Arbeit aus der eigenen Erfahrung schöpft. Es war die bereits erwähnte Stute, die sie einst gelehrt hat, neue Wege zu finden, um Vertrauen und eine Verbindung zum Tier aufzubauen. „Menschen verändern lieber etwas im Außen, anstatt an sich selbst zu arbeiten. Aber das ist die eigentliche Leistung an dem Ganzen, die Veränderung in uns. Wir haben oft ein bestimmtes Schema im Kopf, wie ein Pferd zu funktionieren hat. Wenn man uns das nimmt, sind wir erst einmal überfordert. Aber dann finden wir neue Wege und gleichzeitig auch zu uns selbst.“

Am Hof in Sachsendorf begegnen sich Pferd und Mensch auf Augenhöhe
© Gut Ulmenbründl

Beim Hundsteam wird die Verbindung zwischen Hund und Führer:in gefördert
© pixtipixel.at – Jürgen Pistracher

Die Tiere zeigen ihr neugieriges Gemüt im Alpakahof Lendl in Jettsdorf
© Karin Lendl

SPIEGEL MENSCHLICHER SEELE

Generell wurde die psychologische und therapeutische Wirkung von Tieren auf Menschen bereits in zahlreichen Studien nachgewiesen. Allein ihre Anwesenheit beruhigt. Sie zu streicheln senkt Blutdruck und Herzfrequenz, reduziert also Stress. Bei Hundebesitzer:innen kommt zudem die physische Komponente hinzu: Die Tiere sorgen für tägliche Bewegung an der frischen Luft und soziale Kontakte. Gleiches gilt etwa für Pferdehalter:innen. Kurzum gesagt: Sich mit Tieren zu umgeben und zu beschäftigen, kann positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit haben; allerdings nur dann, wenn wir bereit sind, uns auf das Tier einzulassen. Was in der Folge dazu führen kann, dass einem das Tier den Spiegel vorhält, siehe das Beispiel von Larissa Dorrer. Gerade Pferde gelten als hochsensibel, die uns unsere innere Haltung ungeschönt vor Augen führen. Sie reagieren auf das, was sie sehen und wahrnehmen. Das ist bei Alpakas nicht anders. Die wolligen Tiere sind genauso wie Lamas für ihr neugieriges und freundliches Gemüt bekannt, das sich schnell auf uns Menschen überträgt. Umgekehrt beeinflussen wir sie mit unserer Körpersprache und inneren Verfassung. Mit ihnen zu wandern erfordert also in erster Linie Ruhe und Gelassenheit. Ob man diese aufbringen kann, kann man leicht ausprobieren: Mit den Wagram Alpakas vom Weingut Stöger in Hippersdorf, den Tieren vom Alpakahof Lendl in Jettsdorf oder jenen von dAnimals in Großweikersdorf. Alle drei Betriebe bieten Wanderungen an, die dazu beitragen sollen, den Alltag hinter sich zu lassen, runter zu kommen und die Natur in der Region zu genießen, während man mit Alpakas und Lamas an der Leine durch die Weingärten spaziert.

Tier-Erlebnisse in der Region

Hundsteam
3470 Kirchberg am Wagram
hundsteam.at

Hundesportverein ÖRV
3484 Grafenwörth
oerv-grafenwoerth.at

Hundeschule ÖGV
3430 Tulln an der Donau
oegv-tulln.at

Wagram Alpakas
3462 Hippersdorf
weingut-stoeger.at

Alpakahof Lendl
3484 Jettsdorf
alpakahof-lendl.at

dAnimals
3701 Großweikersdorf
danimals.org

Pferdehof
3481 Fels am Wagram
pferdehof-fels-wagram.at

Team PS
3471 Großriedenthal
team-ps.at

Team Pony-Schule
3702 Oberrußbach
facebook.com/glueckspony

Reitverein Pferdeerlebnis
3462 Bierbaum
pferdeerlebnisbierbaum.jimdofree.com

Legasthenietraining Zens
3482 Gösing am Wagram
legasthenietraining-zens.at

Kinesiologie Wagramland
3481 Fels am Wagram
kinesiologie-wagramland.at

Gut Ulmenbründl
3474 Sachsendorf
ulmenbruendl.at

RespekTurtle
3484 Seebarn
respekturtle.at

UNZERTRENNLICH, AUCH BEIM SPORTELN

Wer hingegen lieber Zeit mit Hunden, respektive seinem Hund verbringt und mehr machen möchte, als „nur“ spazieren zu gehen, der findet in Hundesportvereinen und Hundeschulen wie dem Hundsteam in Kirchberg am Wagram, dem ÖRV Grafenwörth oder dem ÖGV Tulln ein vielfältiges Angebot an Hundesportarten. Dazu gehören unter anderem die Parcours-Sportarten Agility und Rally Obedience, Dog Diving für wasserliebende Rassen, Doggy-Fit, bei dem durch verschiedene Wendungen eine Art Linedance-Choreographie erarbeitet wird, und Trick Training. Beschäftigungen dieser Art machen nicht nur beiden Seiten Spaß, sondern fördern auch die Bindung zwischen Hundeführer:in und Hund.

Weniger haarig, aber deswegen nicht minder spannend sind die Tiere am Hof von Markus Putzgruber in Seebarn. Mit RespekTurtle hat Putzgruber einen in Österreich einzigartigen Gnadenhof für Schildkröten, andere Reptilien, Papageien und Wildtiere geschaffen. Aktuell leben auf dem weitläufigen Gelände rund 600 Tiere, darunter über 40 verschiedene Schildkrötenarten, Grau-, Amazonen-, Edel- und Mohrenkopfpapageien, Wellensittiche, Kanarienvögel, Kaninchen, Degus, Geckos, Bartagamen und Chamäleons. Besuche am Hof sind nach telefonischer Voranmeldung möglich, aufgrund einer Viruserkrankung unter den griechischen Schildkröten aber voraussichtlich erst wieder ab Frühjahr 2023.

RICHTIGEN UMGANG VON KLEIN AUF LERNEN

Die Beschäftigung mit Tieren wirkt sich jedoch nicht nur positiv auf Erwachsene aus, auch Kinder haben ihre Freude damit. Nebenbei wird ihre Entwicklung positiv beeinflusst und ihr Verständnis und Verantwortungsbewusstsein gegenüber anderen Lebewesen gefördert. Wer sich deswegen nicht gleich ein eigenes Tier zulegen möchte, kann zum Beispiel den Bauernhof dAnimals der Familie Schretzmaier in Großweikersdorf besuchen. Neben den schon erwähnten Alpaka-Wanderungen können Kinder für eine „Stallstunde“ auf den Hof kommen und die Hühner, Schweine, Hasen und anderen Tiere beobachten, füttern und versorgen. Auch ein „Geburtstag im Stall“ ist möglich sowie der Besuch von Schulklassen und Kindergärten im Rahmen des Projekts „Schule am Bauernhof“, bei dem die Kinder nach Lust und Laune mithelfen können.

Wer gerne reitet oder reiten lernen möchte, ist wiederum auf einem der zahlreichen Pferdehöfe in der Region gut aufgehoben. Reitpädagogin Sabine Hödl aus Fels am Wagram und Michaela Zens, Pädagogin für tiergestützte Entwicklungsbegleitung aus Gösing, sind mit ihren Unternehmen Kinesiologie Wagramland bzw. Legasthenietraining Zens zudem auf den Einsatz ihrer Pferde zu therapeutischen oder sozialpädagogischen Zwecken bei Kindern spezialisiert, etwa bei Legasthenie/Dyskalkulie oder Konzentrationsstörungen. Womit sich der Kreis schließt: Denn auch Kinder benötigen Zeit zur Entspannung und Entschleunigung. Zeit, in der sie ihre Stärken kennen lernen, ihr Selbstwertgefühl stärken und ihr eigenes „Ich“ wahrnehmen können. Mit wem ginge das besser als mit einem Tier, das nicht wertet, sondern sein Gegenüber annimmt, wie es ist?

Sonja Planeta
... ist freie Kulinarik-Journalistin und Co-Gründerin der Wagramer Kulinarik-Eventreihe Essen vor Ort *essenvorort.at*. Seit 2016 lebt die gebürtige Wienerin auf Gut Neufang *gutneufang.at* in Feuersbrunn.

Tiertipps

© Denise Weitenthaler

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN FÜRS TIERWOHL

Mirjam Mader-Ullrich hat in Absdorf ein modernes Zentrum für die Gesundheit unserer tierischen Lieblinge geschaffen.

Seit Jahren verhilft Familie Mader mit TierSchuh.at beeinträchtigten Tieren mit Rollstühlen und Prothesen zu mehr Lebensfreude. Mit hochqualitativen und nachhaltigen Maßanfertigungen hat sie dabei immer das Wohlergehen und die besonderen Bedürfnisse ihrer Fellnasen im Blick. In ihrem neuen Shop „Tierschmaus“ bietet sie gesunde und schmackhafte Nahrung, Leckerlies, Spielsachen, Trainingsmaterial für unsere vierbeinigen Freunde. Der „Tierschmaus“ Shop ist immer einen Besuch mit ihrem tierischen Begleiter wert!

Tierschuh, Stockerauerstraße 70, 3462 Absdorf, info@tierschuh.at, t: 0699 114 204 91, **tierschuh.at**

© Viktoria Schiefert

WOHLFÜHLRUDEL

Ab September gibt es im schönen Ort Absdorf bei Tulln für Sie und Ihr Tier ein umfassendes Angebot zum Thema Gesundheit und sinnvolle Beschäftigung. Was ist das genau?

- Hunde- und Katzenernährungsberatung
- Tiermassage und -bewegungstraining (Hund und Pferd)
- Hundesportkurse: Hoopers Agility, Hundeturnen und verschiedene Workshops zum Thema Beschäftigung für den Hund
- Hundeerziehung: Workshops/Seminare zu den Themen Leinenführigkeit, Rückruf, Hundesprache, Ernährungsfragen etc.

Die Sportkurse sowie die Workshops finden am Platz neben der Hundeauslaufzone in Absdorf statt.
wohlfuehlrudel@gmx.at, t: 0670 2088784, **wohlfuehlrudel.com**

© Claudia Speiser

PFERDEFREUNDE AUFGEPASST!

Bei uns am Gestüt Birkenwald im schönen Weinviertel gibt es freie Einstellplätze für Ihr Pferd! Unser Freizeit-Reitstall punktet durch sein familiäres Ambiente und seine ruhige Lage, inmitten herrlicher Natur. Das schöne Ausreitgebiet und die vielen weitläufigen Koppeln stellen weitere Highlights dar. Wer sich für einen Einstellplatz bei uns entscheidet, kann zwischen Offenstallhaltung und Boxenhaltung mit täglichem, ganztägigen Koppelgang wählen. Unsere Anlage verfügt über eine Halle, einen Sprungplatz, ein Dressurviereck und ein Round-Pen. Wir freuen uns auf Interessenten!

Gestüt Birkenwald, Hauptstraße 29, 3482 Stettenhof, office@gestuet-birkenwald.at, t: 0664 9775102, **gestuet-birkenwald.at**

Schiele auf Schritt & Tritt

© Steve Haider

Finden Sie im Schiele-Museum Schätze des Künstlers und erfahren Sie im Geburtshaus über das Leben von Egon Schiele. Erleben Sie auf der GARTEN TULLN die Werke Schieles ganz neu. Kulinarisch begleitet wird Ihr Aufenthalt in Tulln in einem Restaurant der österreichischen Wirtshauskultur sowie von einem Stück Egon Schiele Torte in einer Traditionskonditorei.

Pauschalpreis pro Person: ab € 180,–
exkl. Nächtigungstaxe € 1,60 p.P./Tag
(zahlbar ab dem vollendeten 15. Lebensjahr)

Inkludierte Leistungen:

- 2 x Nächtigung/Frühstück in einem 4 Sterne Hotel in Tulln an der Donau
- 1x 3 Gang Menü in Tulln (exkl. Getränke)
- 1 x Eintritt Egon Schiele Museum
- 1 x Eintritt Egon Schiele Geburtshaus
- 1 x Eintritt DIE GARTEN TULLN
- 1 x Egon Schiele Torte

Buchbar: Di bis So, April bis Oktober 2022
(Preise 2023 auf Anfrage)
Gültig: ab 2 Personen

Unsere Tipps: Ihr persönlicher Austria Guide führt Sie nach Verfügbarkeit auf den künstlerischen Wegen durch Tulln. Ihr „Egon Schiele to Go" Paket wartet im Egon-Schiele-Museum auf Sie. Kosten € 9,90 pro Stück.

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
Schlossgasse 3, A-3620 Spitz an der Donau

Weingärten am Wagram

© Schwarz-Koenig

Sie nächtigen im Zentrum Tullns direkt an der Donau. Lassen Sie sich in einem Haubenlokal mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Bei einer Weingartenwanderung erfahren Sie Geheimnisse des Weinbaus sowie der Region und der Besonderheiten des Wagramer Weinbaugebietes. Im „Weinzentrum" des Weinbaugebiets Wagram verkosten Sie die besten Tropfen in moderner Architektur mit grandioser Aussicht.

Pauschalpreis pro Person: ab € 219,–
exkl. Nächtigungstaxe € 1,60 p.P./Tag
(zahlbar ab dem vollendeten 15. Lebensjahr)

Inkludierte Leistungen:

- 2 x Nächtigung/Frühstück in einem 4 Sterne Hotel in Tulln an der Donau
- 1 x 4 Gang Gourmet-Menü in einem Haubenlokal (exkl. Getränke)
- Geführte Weingartenwanderung inkl. Glas Wein od. Traubensaft und Nussbrot
- Weinverkostung im Weingut Kolkmann (6 Weine)
- 1 x Brettljause bei einem Heurigen am Wagram inkl. 2 Gebäck

Buchbar: ganzjährig 2022
(Preise 2023 auf Anfrage)
Gültig: ab 2 Personen

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
Schlossgasse 3, A-3620 Spitz an der Donau

SLOE GIN & ABSINTH

Entdecken Sie den originären Charakter des Sloe Gins oder den kräuter-dominierten Absinth von Steinhorn.
steiner.store

SCHOKO-KÜRBISKERNE

...gibt's auch mit Knoblauchsalz vom Agrargut Stauber.
0699 10966733

EINKORNREIS

... ist ein Urgetreide reich an nahrhaften Inhaltsstoffen.
was-uns-gut-tut.at

WAGRAMER FRÜHSTÜCKSTEE

Starten Sie Ihren Tag mit einem Tee ganz aus der Region.
khmanufaktur.at

MÖRWALD DELIKATESSEN

Finden Sie eine Auswahl an seltenen, regionalen Produkten auf:
moerwald.at

Produkte, so vielfältig wie die Region selbst. Ihr Ziel: Höchste Qualität, um die vielfältige Schönheit der Region schmackhaft und spürbar zu machen. Produzentinnen und Produzenten, die mit ihren Ideen, Kreationen und Visionen überraschen.

Mehr regionale Produkte im Genussführer: *kem.regionwagram.at*

Kalte Tage, volle Teller

Gemüsegärten und -felder wirken im Winter oft trostlos, doch wer genauer hinschaut, wird überrascht sein, welch bunte Vielfalt es unter Frost und Schnee zu entdecken gibt. Wintergemüse boomt, und das aus gutem Grund. Ein Streifzug am winterlichen Wagram.

Text: **Sonja Planeta,** Journalistin

Drei Paar Arbeitshandschuhe brauche er bei zwei Grad Außentemperatur und nassem Wetter auf jeden Fall, erzählt Bio-Gemüsebauer Rudi Hoheneder. Dazu eine zweite Hose und ein gutes Durchhaltevermögen. Die Kultivierung und Ernte von Winterfrischgemüse ist keine leichte Aufgabe, aber eine, die Hoheneder gerne macht. Bereits seit 2014 beschäftigt er sich mit dem Thema, angetrieben durch einen Vortrag des Amerikaners Eliot Coleman, der als Pionier der Wintergärtnerei gilt. Fünf Jahre hat es gedauert, bis Hoheneder schließlich sein eigenes Minitunnel-System entwickelt hat, mit dem es ihm heute möglich ist, den Mitgliedern seiner solidarischen Landwirtschaft „Hauneda“ Karotten, Mangold, Spinat, verschiedene Asia- und Pflücksalate, Rucola, Zuckerhut, Endivien, Radieschen und Rettiche auch in den kalten Monaten anzubieten. Die eigentliche Arbeit, also das Pflanzen und Säen, beginnt dabei bereits im August und geht bis in den Oktober hinein. Danach heißt es für Rudi Hoheneder, das Winterfrischgemüse gesund zu halten. Künstlich bewässert oder beheizt werden die Minitunnel nicht. Durch die Bodenbearbeitung nach den Prinzipien der Dammkultur nach Julian Turiel ist der Boden optimal durchlüftet und ausreichend feucht; und das auch im Winter. Das Saatgut, das Hoheneder verwendet, ist zudem samenfest, sprich die Pflanzen haben Frost bereits erlebt und können sich dadurch auch bei Minusgraden optimal entwickeln.

DEUTLICH BESSERE CO_2-BILANZ

Alfred Grand, ebenfalls Bio-Landwirt und Betreiber des „Grand Garten“ in Absdorf, ist sogar davon überzeugt, dass Winterkarotten und Grünkohl erst dann richtig gut werden, wenn sie zumindest einmal gefroren waren. Denn dann müsse die Pflanze Stoffe in Zucker umwandeln, der wie eine Art natürlicher Frostschutz dient. Eine Karotte, die im Winter frisch geerntet wird, sei also wesentlich aromatischer als jede Lagerkarotte. Doch nicht nur das. Wintergemüse aus heimischem Anbau wie dem Grand Garten überzeugt neben dem Geschmack auch mit einer deutlich besseren CO_2-Bilanz, verglichen mit Gemüse aus dem Supermarkt, das aus wärmeren Ländern wie Spanien oder Italien importiert wird. Das belegt eine im April 2022 veröffentlichte Ökobilanzstudie der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wagram, die vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) durchgeführt wurde. Verglichen wurden Tomaten, Wintersalate und Grünkohl des Grand Garten mit Gemüse aus dem Lebensmitteleinzelhandel. Dabei wurden von der landwirtschaftlichen Produktion inklusive Vorketten bis zur Übergabe an die Konsument:innen alle Phasen des Lebenszyklus berücksichtigt. Das Ergebnis war eindeutig: Bei allen drei untersuchten Gemüsearten schneidet die Klimabilanz des Grand Garten deutlich besser ab. Im Falle des Grünkohls um 45%, beim Wintersalat um 70% und beim Paradeiser sogar um 80%.

Das Pflanzen und Säen beginnt bereits im August und geht bis in den Oktober hinein
© Grand Garten

VIELES SPRICHT FÜR WINTERGEMÜSE

Eine Erklärung dafür ist schnell gefunden: Sogenannte Marktgärtnereien wie der Grand Garten, aber auch die „Dirndln am Feld“ in Kirchberg am Wagram oder „Reine Erde“ von David Köckeis in Engelmannsbrunn, legen Wert auf einen ressourcenschonenden Gemüseanbau in gartenähnlichen Strukturen. Durch die optimierte Bewirtschaftung kleinster Flächen in Handarbeit wird auf natürliche Weise, das heißt ohne Mineraldünger und chemisch-synthetische Pestizide, eine möglichst hohe Produktivität erreicht und zugleich die Bodenfruchtbarkeit kontinuierlich verbessert. Die Böden sind dadurch auch für kommende Wetterextreme (Trockenheit, Extremniederschläge etc.) weniger anfällig. Hinzu kommt, dass durch die Direktvermarktung im Vergleich zum Supermarktgemüse weniger Verpackungsmaterial und somit weniger klimawirksame Emissionen aus Verpackungen anfallen. Aufgrund der kurzen Wege zu den Abnehmer:innen werden darüber hinaus die Transportemissionen gesenkt. Und: Mit jedem Einkauf bei lokalen Gemüsebäuerinnen und -bauern wird die Wirtschaft in der Region gestärkt und der Erhalt der regionalen Landwirtschaft gefördert.

VERSORGUNG LANGFRISTIG SICHERSTELLEN

Das ist in der aktuellen Zeit nicht unerheblich. Weltweite Krisen und stark steigende Produktions- und Transportkosten, wie wir sie derzeit erleben, lassen einmal mehr die Frage aufkommen, wie die Versorgungssicherheit in der Region langfristig gewährleistet werden kann? Matthias Matzenberger arbeitet dazu im Rahmen seiner Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur (BOKU) in Wien an einer Machbarkeitsstudie zum Thema regionale Gemüseversorgung am Beispiel des Grand Garten. Marktgärtnereien, so Matzenberger, stünden vor der Herausforderung, dass im Sommer viel und im Winter wenig Ertrag da wäre, die Nachfrage aber genau entgegengesetzt sei. Was wäre also, wenn es am Wagram eine von allen acht regionalen Marktgärtnereien gemeinschaftlich genutzte Produktions- und Lagerstätte gäbe, durch die die Verfügbar-

Frisches im Winter – ein Auszug der Wintergemüse-Produzent:innen am Wagram.

Grand Garten

Grünkohl, Palmkohl, Endivien, Pak Choi, Tatsoi, Asiasalate, div. Schnittsalate, Rucola, Vogerlsalat, Lauch, Kohlsprossen, Kohlrabi, Rotkraut, Wirsing, Butterkohl, Radicchio, Chinakohl, Zuckerhut, Winterpostelein, Hirschhornwegerich, Petersilie, Schnittsellerie, Koriander, Winterkresse, Karotten, Rote Rüben, Topinambur

Erhältlich über ein Gemüsekisterl-Abo.
3462 Absdorf, grandgarten.at

Dirndln am Feld

Karotten, Paradeiser, (Asia-) Salate, Kraut, Fisolen, Rote Rüben, diverse Kräuter, Chilis, essbare Blüten, Zucchini, Zuckermelonen, Knollen- und Stangensellerie, Zuckermais, Edamame, Paprika, Pastinaken, Kürbis, Palmkohl, Grünkohl, Federkohl, Chinakohl, Lauch, Zwiebel, Fenchel, Kohlrabi, Rettiche, Mangold, Melanzani, Erdäpfel, Wirsing, Brokkoli, Kohlsprossen, Radicchio, Süßkartoffeln, Flowersprouts, Radieschen, Oca, Karfiol, Petersilienwurzel, Erdmandeln

Erhältlich bis Ende Oktober am Kirchberger Naschmarkt, ab November in der Voll-Wert-Voll-Hütte in Engelmannsbrunn.
3470 Kirchberg am Wagram
dirndlnamfeld.bio

Hauneda

Karotten, Mangold, Spinat, verschiedene Asia- und Pflücksalate, Rucola, Zuckerhut, Endivien, Radieschen, Rettiche

Erhältlich über die SoLaWi.
3470 Kirchberg am Wagram
hauneda.at

Was uns gut tut

Kohl, Kohlsprossen, Kraut, Topinambur, Kohlrabi, Rote Rüben, diverse Salate, Chinakohl

Erhältlich in der Voll-Wert-Voll-Hütte in Engelmannsbrunn.
3470 Engelmannsbrunn
was-uns-gut-tut.at

Reine Erde

Chinakohl, Vogerlsalat, Spinat, Weißkraut, Rotkraut, Brokkoli.

Erhältlich im Direktvertrieb in Engelmannsbrunn.
3470 Engelmannsbrunn,
facebook.com/reineerde

Wagram Pilzzucht

Shiitake, Kräuterseitlinge, Austernpilze, Pom Pom Blanc

Erhältlich bis Ende Oktober am Kirchberger Naschmarkt, in der Mörwald Markthalle in Feuersbrunn und in der Lössiade in Absdorf.
3462 Absdorf, wagrampilzzucht.at

Detter Fruchthof

Karotten, Knollensellerie, Kohlsprossen, Erdäpfel, Petersilwurzel, Lauch, Zwiebel, Blattpetersilie

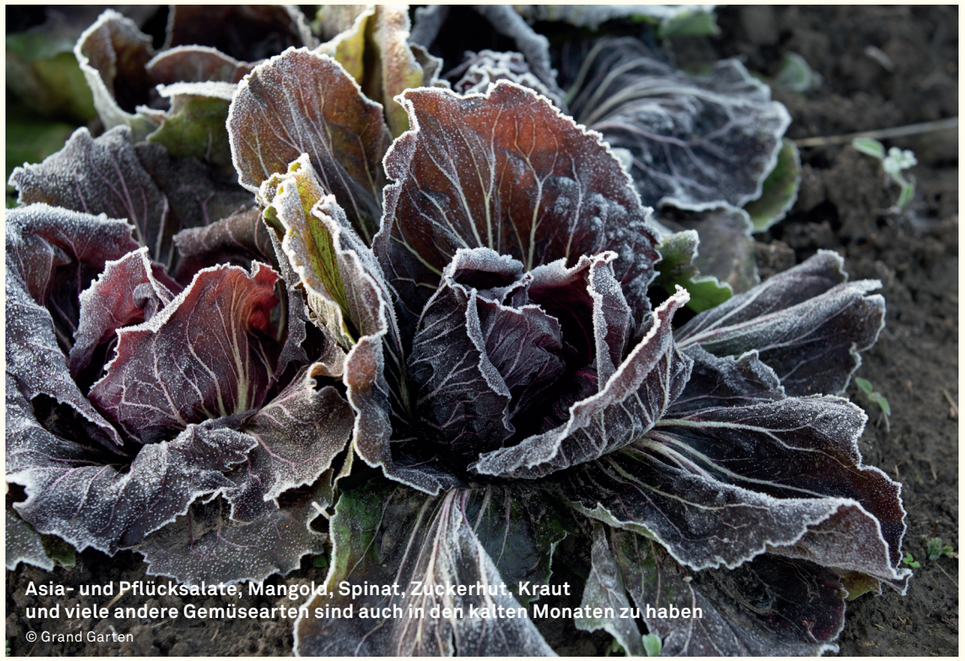
Erhältlich im Onlineshop und im Hofladen in Absdorf.
3462 Absdorf, detter-fruchthof.at

Bauernmarkt Tulln

Ganzjährig, jeden Samstag, 7.00 – 11.30 Uhr
3430 Tulln an der Donau

Tullner Naschmarkt

Ganzjährig, jeden Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr
3430 Tulln an der Donau,
tullner-naschmarkt.at



Asia- und Pflücksalate, Mangold, Spinat, Zuckerhut, Kraut
und viele andere Gemüsearten sind auch in den kalten Monaten zu haben
© Grand Garten

keit von frischem Gemüse ganzjährig sichergestellt und der Selbstversorgungsgrad in der Region erhöht werden kann? Wie müsste diese Betriebsstätte aussehen? Welche Auswirkungen hätte sie in der Region hinsichtlich Arbeitsplätze, Food Waste und CO_2-Bilanz?

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden für Herbst 2022 erwartet. Also genau zu jener Zeit, in der der Winterfrischgemüseanbau im Freiland und unter Folientunnel in den Marktgärtnereien abgeschlossen ist, damit SoLaWi-Mitglieder, Gemüsekistl-Abonnent:innen und Wintermarkt-Besucher:innen von November bis April genauso aus dem Vollen schöpfen können, wie in der warmen Jahreszeit. Mehr Wertschätzung wäre allerdings noch gut, sagt Rudi Hoheneder, nämlich dafür, dass es Leute gibt in der Region, die sich diese Arbeit antun. So wie sie ihm von einem seiner Selbsternter entgegengebracht wird, der oft mit seinen Kindern nach Kirchberg am Wagram kommt, und selbst die Wildkräuter pflückt, die am Feldrand stehen. Seit er das Gemüse vom Wagram esse, so hat er es Hoheneder erzählt, gehe es ihm gesundheitlich besser. Ein größeres Kompliment kann man als Landwirt nicht bekommen.

* **Klima- und Energiemodellregion –** *kem.regionwagram.at/co2-bilanz-marktgaertnerei*

Forschungsinstitut für biologischen Landbau – *fibl.org/de*

Universität für Bodenkultur Wien – *boku.ac.at*

SoLaWi – *solidarische-landwirtschaft.org*

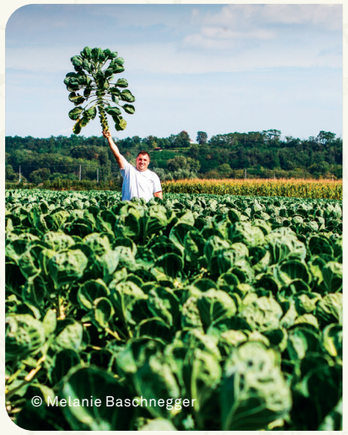
Sonja Planeta
... ist freie Kulinarik-Journalistin und Co-Gründerin der Wagramer Kulinarik-Eventreihe Essen vor Ort *essenvorort.at*. Seit 2016 lebt die gebürtige Wienerin auf Gut Neufang *gutneufang.at* in Feuersbrunn.

Genusstipps

LANDGASTHOF ZUM GOLDENEN HIRSCHEN – FAMILIE SOLICH

Im absoluten Gegensatz zum flachen Tullnerfeld steht die Küche von Stephan Solich, die stets für Überraschungen gut ist. Größtes Augenmerk legt der Betrieb auf regionale & saisonale Produkte! Dementsprechend bunt und abwechslungsreich gestaltet sich die Speisekarte – da ist für jeden etwas dabei. Wintergemüse – wie Kraut & Rüben, Kürbis, Wurzelgemüse und Leguminosen – kombiniert Stephan Solich, der bekannt ist für seine Wildspezialitäten, gerne mit heimischem Wild. Schmecken Sie die Region Wagram mit all ihren Facetten!

Landgasthof zum goldenen Hirschen, Landstraße 51, 3462 Bierbaum, solich@dawirt.at, t: 02278 2538, 0676 512 90 50, **dawirt.at**



© Melanie Baschnegger

VITAMINE FÜR DEN WINTER – DETTER FRUCHTHOF

Beim Anblick von der Wagramkante Richtung Süden zieren hinter Absdorf außergewöhnlich satte dunkelblaue und gelb-grüne Felder die Landschaft. Stolz erklärt Stefan Detter, welcher in dritter Generation den Betrieb weiterführt, dass diese außergewöhnlichen Felder zu seiner Kohlsprossen-, Porree- und Spargelproduktion gehören. Unter anderem werden hier auch Karotten, gelbe Karotten, Sellerie, Peterwurzen, Petersilie sowie Kartoffel angebaut und vermarktet.

Öffnungszeiten: Mo, Di & Sa: 08 – 12 Uhr, Fr 08 – 18 Uhr

Detter Fruchthof Hof-Laden, Kremserstraße 96, 3462 Absdorf, office@detter-fruchthof.at, t: 02278 2554, **detter-fruchthof.at**

WAGRAMER GENUSSKISTERL

Der Lebensraum Wagram bietet viele kulinarische Köstlichkeiten. Von den Produzenten sorgsam veredelt können Sie eine Auswahl der Genüsse aus dem „Wagram Genusskisterl“ entdecken. Rund 70 Produkte von 25 Produzenten gibt es im praktischen Sackerl oder der edlen Geschenkbox. Ideal als Geschenk für Kunden, Jubilare, Freunde oder einfach zum selber Genießen.

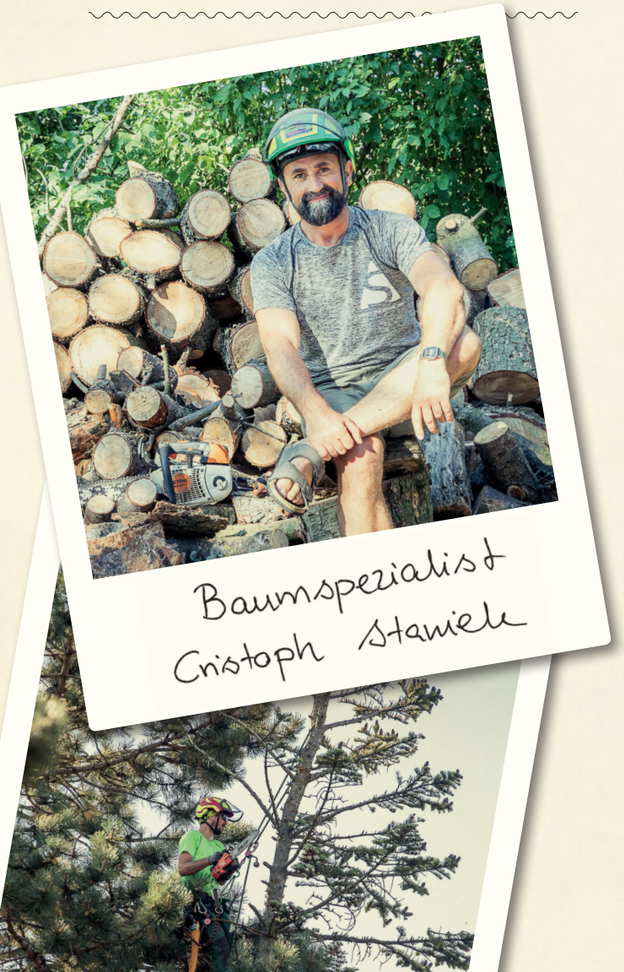
Erhältlich bei:
Postpartner Schneider, Marktplatz 26, 3470 Kirchberg am Wagram
Shop GARTEN TULLN, Am Wasserpark 1, 3470 Tulln an der Donau
Bäckerei Burger, Horner Straße 26, 3701 Großweikersdorf
Familienweingut Kolkmann, Kremserstraße 53, 3481 Fels am Wagram

kem.regionwagram.at

Wagemutig & vielseitig

Baumpfleger, Edelpilzzüchter, Geschäftsinhaberin: Christoph Staniek, Martin Schmit und Gisela Bitzinger zeigen vor, wie man einen unternehmerischen Traum wahr werden lässt.

Text: Sonja Planeta Foto: Leonhard Hilzensauer



Es ist ein ungewöhnlicher Start in unsere zweite Handwerkertour in diesem Jahr, denn anstatt wie üblich in eine der Wagramer Ortschaften abzubiegen, führt unser erster Weg an diesem Spätsommermorgen geradewegs nach Wien.

HOCH HINAUS

In einem Privatgarten im 23. Bezirk treffen wir Christoph Staniek, der mit seinem gleichnamigen Tullner Betrieb auf die Pflege, Kontrolle und Abtragung von Bäumen spezialisiert ist. Es ist bereits der zweite Tag in Folge, an dem fünf Mann aus seinem Team in dieser Liegenschaft zu tun haben. „Bei unserer Arbeit geht es um die Herstellung der Verkehrssicherheit, vor allem aber um die Gesundheit und den Erhalt der Bäume. Wie die Baumpflegemaßnahmen auszusehen haben, ist in der ÖNORM L1122 genau geregelt. Meist handelt es sich um Kronenpflege, Totholzentnahmen sowie gezielte Entlastungsschnitte zur Vorbeugung von Sturmschäden. Gibt es Äste, die zu knapp an ein Haus oder eine Fassade ragen, werden diese eingekürzt.

> *„Mittels Seilklettertechnik oder Hubarbeitsbühne können wir an jedem Standort agieren.“*
>
> Christoph Staniek

Im Bereich von Wegen oder Straßen ist es oft notwendig, ein Lichtraumprofil herzustellen, sprich unter einem Baum muss eine gewisse Höhe freigehalten werden, damit Personen oder Fahrzeuge problemlos darunter hindurch können“, erzählt Staniek. Jeder Pflege oder Abtragung geht zuerst eine Sichtkontrolle voraus, bei der vom Boden aus Wurzelraum, Stamm und Krone überprüft werden. Anschließend werden die Sicherungs- und Pflegemaßnahmen festgelegt, für die es Mitarbeiter:innen braucht, die idealerweise eine Gärtnerausbildung absolviert haben und sich durch Zusatzqualifizierungen wie dem European Tree Worker oder dem European Tree Technician zum Baumpfleger ausbilden lassen. Staniek selbst kam vor mehr als 20 Jahren als Quereinsteiger in die Branche, nachdem er beim Felsklettern einen Baumpfleger kennengelernt hatte.

Wir schauen seinem Team noch eine Weile zu, müssen dann aber weiter – zurück an den Wagram in die Absberger Kellergasse.

WAGRAMER EDELPILZE

Dort betreibt Martin Schmit den „Genuss- und Relaxkeller Lössiade“, der aus drei Kellern besteht. Im „3er Keller“, einem 145 Jahre alten Presshaus, hat sich Schmit Anfang 2018 eine Schwammerl-Greißlerei eingerichtet, in der er seither ganzjährig unter Idealbedingungen Kräuterseitlinge, Shiitake- und Austernpilze züchtet. „Ich habe immer schon gerne gepflanzelt. Als wir dann nach einer Verwendung für den dritten Keller gesucht haben, kam mir die Idee mit den Edelpilzen. Mittlerweile nimmt die Pilzzucht 70 Prozent meiner Arbeitswoche in Anspruch“, erzählt Schmit, der das für die Produktion notwendige Substrat von einem österreichischen, Bio-zertifizierten Pilzzucht-Betrieb bekommt. Durchschnittlich wachsen die Pilze neun, maximal aber zwölf Tage, ehe sie per Hand geerntet und an umliegende Restaurants, Wirtshäuser und Heurigenlokale geliefert sowie auf Märkten wie dem Kirchberger Naschmarkt oder in der Mörwald Markthalle in Feuersbrunn angeboten werden.

VERSICHERN.
VORSORGEN. FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

3470 Kirchberg/Wagram
Marktplatz 27
Tel. 02279/204 34
kirchberg-wagram@nv.at

3430 Tulln
Rud.-Buchinger-Straße 30–32
Tel. 02272/628 60
tulln@nv.at

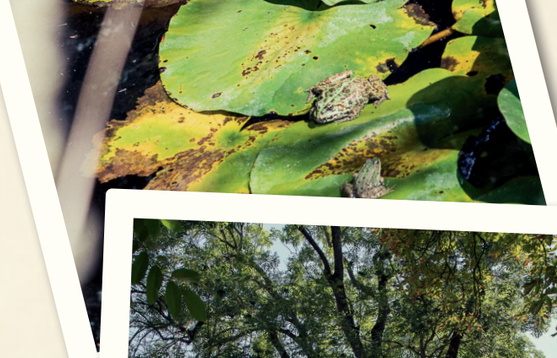
www.nv.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

„Meine Pilze sind regional, erntefrisch und werden energieautark produziert.“

Martin Schmit

„Es kommt aber auch vor, dass Kund:innen, die zufällig vorbeifahren und mein Auto vor der Lössiade stehen sehen, anhalten, um direkt in der Greißlerei einzukaufen“, erzählt Schmit. Besonders stolz ist er darauf, dass seine Produktion durch die Solaranlage am Dach nun schon seit längerer Zeit energieautark ist. Auch wir kommen nicht umhin, uns eine Auswahl der aromatischen Pilze mitzunehmen und fahren weiter nach Kirchberg am Wagram.



alte Kellergassen gehören zum Landschaftsbild

sind in den Gärten
chtige Früchte zu sehen

Buchhändlerin
Gisela Bitzinger

Bücher
& mehr

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

Astoria
Wirtschaftsberatung
mit Weitblick

ASTORIA Steuerberatung GmbH & Co KG · 3500 Krems · Wachaustraße 42/A/3 · astoria.at

BÜCHER FÜR ALLE

An der Ecke Marktplatz/Stiftungsplatz empfängt uns Gisela Bitzinger in ihrem Geschäft, das sie im April 2021 von Ilse Fandl übernommen hat. „Wir kannten uns bereits davor, weil ich an den Naschmarkt-Samstagen bei Ilses Marktcafé ausgeholfen habe. Als ich erfahren habe, dass sie für ihr Geschäft keine Nachfolge hat, habe ich mich angeboten“, erzählt Bitzinger, die über 15 Jahre in Wien im Buchhandel gearbeitet hat, zuerst im Bereich Kinder- und Jugendbuch, dann in der Belletristik. Ihr Traum, einen eigenen Buchladen zu eröffnen, hat sich nun zumindest teilweise erfüllt. „Warum soll ich etwas ändern, das seit Jahren funktioniert? Ilse Fandl hat das Geschäft 50 Jahre lang erfolgreich geführt.

„Ich mag die Vielfalt, darum habe ich sie im Geschäft beibehalten.“

Gisela Bitzinger

Es gibt Schmuck, Uhren, Papeterie, Geschenk- und Dekoartikel. Ich mag das Vielfältige. Die Bücher habe ich trotzdem mitreingebracht, da kommt mein Buchhändlerherz durch.“ Aktuell ist Bitzinger noch am Ausprobieren, was bei ihrer Kundschaft gut ankommt; immerhin ist diese sehr unterschiedlich, von Jung bis Alt ist jede Altersgruppe dabei. Dennoch gibt es im hinteren Teil des Geschäftes schon jetzt eine umfangreiche Buchauswahl. „Beim Kulturfestival Sommer.Zeit.Fels und dem Fest der Obstvielfalt im Alchemistenpark in Kirchberg am Wagram hatte ich die Gelegenheit, mit einem Büchertisch dabei zu sein. Das hat mir geholfen, mich bekannt zu machen und auszuloten, was ankommt und was nicht.“

Auf dem Weg nach draußen bleiben wir vor einem Postkartenständer stehen. Unser Blick fällt auf zwei Karten, die alte Aufnahmen von Wien zeigen. Ein witziger Zufall, dass unsere Handwerkertour zumindest bildlich an jenem Ort endet, an dem sie am Morgen begonnen hat.

*

Baumpflege Staniek
Kaplanstraße 7, 3430 Tulln an der Donau
0650 210 70 72
staniek.at

Wagram Pilzzucht
Lössiade, Absberger Kellergasse, 3462 Absdorf
0650 870 73 09
wagrampilzzucht.at

Gisela Bitzinger
Marktplatz 21, 3470 Kirchberg am Wagram
02279 22 47

Der Umwelt zu liebe
REGIONAL EINKAUFEN
bei uns in Absdorf
Bücherturm
Bücherturm
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE
Ein Service der 7reasons Medien GmbH
Unsere Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 09:00 – 12:30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr: 16:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr
02278 28 034 | info@buecher-turm.at
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
NEU! www.bücherturm.at

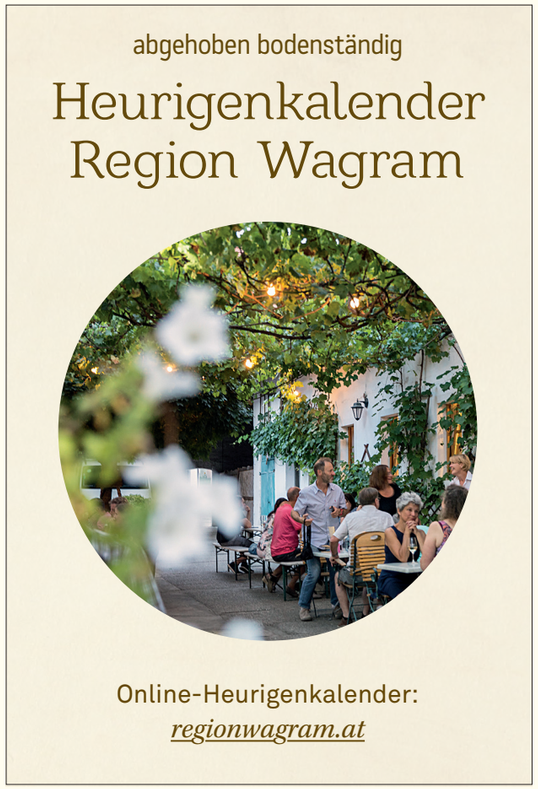
olivani
greißlerei Café
OLIVANI CAFÉ
Wienerstraße 31
3481 Fels am Wagram
MEHR ALS EIN CAFÉ
FRÜHSTÜCK • SNACKS • HARRER EIS • WAFFELN
Bei uns gibt es neben unseren Kaffeehaus-Spezialitäten auch eine Trafik, Lotterie, Poststelle, Textilreinigung von Natürlich Sauber Tulln & Biocafé für zuhause
cafe@olivani.at
www.olivani.at
02738 20804

Ronny Weixelbaum
VERSICHERUNGSAGENTUR
Mobil: 0676 / 520 93 94
Email: ronny.weixelbaum@helvetia.at

APOTHEKE
Zu Maria Trost
Mag. pharm. Wilfried Becker
Marktplatz 15
3470 Kirchberg am Wagram
Tel.: 02279/2218-0
EU-Passbilder
in nur 2 Minuten
Aktuelle
Bereitschaftsdienste
www.apokirchberg.at

Dr. MATTHIAS MLYNEK, LL.M., MBL
ÖFFENTLICHER NOTAR
DOLMETSCHER
MEDIATOR
A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
MARKTPLATZ 27/2
Tel: 02279 / 260 17 F: DW 50
office@notar-mlynek.at
www.notar-mlynek.at

URBANEK & RUDOLPH
RECHTSANWÄLTE
Ihr Recht am Wagram seit 1912
Dr. Andreas Rudolph
Rechtsanwalt
Mag. Edmund Rudolph
öff. Notar i.R.
Beratung in allen rechtlichen Angelegenheiten;
Liegenschaftsverträge (Kauf, Schenkung, Übergabe);
Gesellschafts- und Unternehmensverträge;
Letztwillige Verfügungen.
3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 8, t: 02279 27 385
www.wirtschaftundrecht.at


abgehoben bodenständig
Heurigenkalender
Region Wagram
Online-Heurigenkalender:
regionwagram.at

TEXX
IT-SOLUTIONS
TOP PRODUKTE VOM PROFI IN IHRER NÄHE
SHOP DIREKT
AM BAHNHOF
ABSDORF
02278/20136
www.texx.co
DI-FR: 14 – 19 Uhr
SA: 9 – 12 Uhr
10€ einmaliger Gutschein

TIERARZTPRAXIS
MAG. MICHAELA FISCHER
A - 3470 KIRCHBERG AM WAGRAM, NEUBAUGASSE 13
TEL. 02279 / 2349 - MOBIL 0676 / 515 73 00
www.tierarzt-fischer.at
E-MAIL: office@tierarzt-fischer.at
ORDINATIONSZEITEN
MONTAG, MITTWOCH & FREITAG: 16 - 18.30 UHR
DIENSTAG & DONNERSTAG: 9 - 12 UHR
UM TELEFONISCHE VORANMELDUNG WIRD GEBETEN

Gasthaus zum goldenen Kreuz
GENUSS REGION ÖSTERREICH
Genuss wirt
TUT GUT WIRT 2016 – 2017
Räumlichkeiten für Familienfeiern,
Hochzeiten und Busgruppen, Gastgarten
3483 Feuersbrunn, Weinstraße 11,
Tel. 02738 2342 Fax 2342 4
Email: office@gasthausbauer.at,
www.gasthausbauer.at

WAGRAM
GEBIETS VINOTHEK &
FEINE GASTRONOMIE
WERITAS
WERITAS.AT

WAGRAMGEFLÜGEL
GEFLÜGEL VON DER WIESE
BESTE QUALITÄT
DURCH ARTGERECHTE HALTUNG
WeideGans
WAGRAM
WEIDEGÄNSE – ENTEN – HÜHNER
www.wagramgefluegel.at
Fam. Ecker, Neustift im Felde 36
Tel: 0664 391 77 32

Für unsere zahlungskräftigen Raiffeisenkunden sind wir ständig auf der Suche nach **Häusern, Wohnungen, Baugrundstücken** und **landwirtschaftlichen Flächen**!

Vertrauen Sie dem größtem Makler Netzwerk Österreichs!

Raiffeisen Immobilien
Mag. Peter Fellhofer
0664/60 517 517 77

peter.fellhofer@riv.at

Raiffeisen Immobilien

Tolle Prämien zur Auswahl

Sie sind bereits zufriedene Kund:in der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG?
Empfehlen Sie uns weiter!
Es lohnt sich.

OMV Gutscheine im Wert von 20 Euro

Sodexo Geschenk Pass Gutscheine im Wert von 20 Euro

SPARKASSE Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.

Assoc. Prof. Dr. Manfred Wieser, MSc

FA für Innere Medizin, Kardiologie, Geriatrie
Sportarzt, Wahlarzt, Vorsorgeuntersuchungen

Ordination nach tel. Vereinbarung
Tel. 02738/22050
Mo bis Do 14:00 - 18:00 Uhr

springbrunn
ort für gesundheit/rehabilitation/fitness
Hofgarten 1, 3484 Grafenwörth
www.springbrunn.at

ERD FISCHER
ERDBEWEGUNGEN

+43 660 4778470
office@erdfischer.at

Kremserstraße 35
3462 Absdorf

www.erdfischer.at
facebook.com/erdfischer

Erdbewegungen
Kranarbeiten
Sand und Schotter am Lagerplatz
Zustellung von Materialien

Nur eine Bank
ist meine Bank.

Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal

Raiffeisenbank
Wagram-Schmidatal.
Meine Bank.

www.rbws.at

tischler handwerk interior design

woodworking mario bauer
St. Pöltner Straße 8
3441 Abstetten
+43 677 627 051 31
office@mario-bauer.at
www.mario-bauer.at

Farben Helfer
Malerei - Farbenhandel - Anstrich - Fassaden - Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbestraße 8, 3470 Kirchberg am Wagram
Tel.: +43 (0) 2279/2425 Fax: 43 (0) 2279/2425 – 75
office@farben-helfer.at www.farben-helfer.at

[H]AUS UMZU BAU GmbH

IHR PARTNER AM BAU

PLANUNG
AUSFÜHRUNG

KOMPETENZ
AUS EINER HAND

Landersdorfer Str. 69 | 3500 Krems
office@hausumzubau.at
www.hausumzubau.at
T +43 2732 83 551

Clevere Renovierungslösungen
Neu und modern in meist nur 1 Tag

02279-2256
www.zoubek.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
Ing. Anton J. Zoubek
Alchemistenstraße 53
3470 Oberstockstall

Türen Haustüren Treppen Küchen Fenster Decken

Besuchen Sie unseren Schauraum:
Mo-Do: 7.30-16.00 Uhr
Fr: 7.30-12.00 Uhr

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

• Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreise

Neuland

Sie möchten als Werbepartner dabei sein? Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

werbung@regionwagram.at

BAU-MANAGEMENT
ÜBERWACHUNG
BERATUNG
PLANUNG
GUTACHTEN
KOORDINATION
BAUMEISTER
Bmstr.Ing. Stefan Haider
Am Sonnenhang 18 3481 Fels/Wagram
0660 / 222 01 22 hsbau@gmx.at
www.hsbau.net

DONAULAND KOMPOST
Kolm Christian und Zimmermann Karl Ges.b.R.
- Gartenerde
- Rasenerde
- Hochbeeterde

Christian Kolm 0650 / 860 44 20
Karl Zimmermann 0650 / 860 44 26
www.donaulandkompost.at

eichinger installationen
Kremser Straße 15 • 3470 Kirchberg/Wagram • Telefon: 02279/2839
Fax 02279/2839-8 • office@ericheichinger.at • www.ericheichinger.at
sanitär • heizung • elektro • solar • wärmepumpen • photovoltaik

Parkett
Vorhänge
Sonnenschutz
Böden
Kirchberg am Wagram
Judex.cc

www.PRONATURHAUS.at
PRONATURHAUS
WOHNGESUNDE ÖKOHÄUSER
Obritzberger GesmbH
A-3484 Grafenwörth, Wagramer Straße 25
Tel. 02738/2511-0
Musterhäuser Fertighauszentrum Blaue Lagune
Parzelle 27,28,28a,29 und Grafenwörth
Betriebsgelände Grafenwörth

HMV
Hafner & Partner
Versicherungsmakler GmbH
IGV AUSTRIA
DIE FÜHRENDEN VERSICHERUNGSMAKLER

VERSICHERUNG? WOZU?
FRÜHER AN SPÄTER DENKEN!
Wir sind Ihr unabhängiger Versicherungsmakler.
Wienerstraße 11, 3430 Tulln an der Donau
Tel: 02272 65580, office@hmv.at, hmv.at

Baustudio
MAYER
Wohnstudio
Weinviertel
Fenster | Haustüren | Rolläden | Sonnenschutz | Böden | Innentüren | Stiegen | Küchen | Planung + Einrichtung
www.bau-wohnstudio.at

VERANSTALTUNGEN - Kabarett, Musical, Sport, Shoppen, ...

01.10. **ORF Lange Nacht der Museen** – *langenacht.orf.at*

9.10. **ESSEN VOR ORT – Weißwurst & Bier** – *essenvorort.at*

15. & 16.10. **NÖ Tage der Offenen Ateliers**

27.11. **Adventskonzert der IPG** – *pleyel.at*

29.12. **„Bauernsilvester" mit Rudi Roubinek & Kellergassen-Combo, Weritas** – *kirchberg-wagram.at*

Tulln an der Donau – *tulln.at/veranstaltungen*

23.09. Publikumstag „Potentiale des Alters entfalten", Rathaus

24. & 25.09. Schaugartentage Tulln

30.09. – 02.10. Messe „Du und das Tier", Messe Tulln

01.10. Riesenkürbis-Staatsmeisterschaft, DIE GARTEN TULLN

01.10. „Lange Nacht der Museen" in Tulln

07.10. Lydia Prenner-Kaspar „Damenspitzerl", Danubium

15.10. Christoph Fritz „Zärtlichkeit" – NÖ Premiere, Danubium

19.10. Konzert der Wiener Sängerknaben, Stadtpfarrkirche St. Stephan

04. – 06.11. Messe „Gesund und Wellness", Messe Tulln

03. & 04.12. Winter-Bezaubermarkt, Rathaus

Kirchberg am Wagram – *kunst-kultur-kirchberg.at*

07.10. – 22.11. SOLO – Andy Wallenta, Galerie Augenblick

Fels am Wagram – *fels-wagram.at*

22.10. Konzert der Hauerkapelle Fels

Großriedenthal – *grossriedenthal.at*

05.11. Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Großriedenthal

Stetteldorf am Wagram – *stetteldorf-wagram.at*

18.11. Krampuslauf

Großweikersdorf – *grossweikersdorf.gv.at*

26. & 27.11. Großweikersdorfer Christkindlmarkt

Königsbrunn am Wagram – *koenigsbrunn.at*

10.12. Adventstimmung im Pfarrgarten

Absdorf – *absdorf.gv.at*

10. & 11.12. Adventdorf

Grafenwörth – *grafenwoerth.at*

18.12. Weihnachtskonzert der Musikschule Region Wagram, Haus der Musik Grafenwörth

Weitere Veranstaltungen & Heurigentermine finden Sie unter: *regionwagram.at*

Unterstützt & gefördert durch:
klima+energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
KLAR!
KlimawandelAnpassungsModellRegionen

IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger: Verein Tourismus und Regionalentwicklung – Region Wagram
ZVR-Zahl: 410578846
Postanschrift: Verein Tourismus und Regionalentwicklung – Region Wagram, Marktplatz 44, 3470 Kirchberg am Wagram, *office@regionwagram.at*, *regionwagram.at*

Leserservice: *leserservice@regionwagram.at*
Anzeigenverkauf: *werbung@regionwagram.at*

Chefredaktion: Franz Aigner, Stefan Czamutzian, Dieter Fritz, Monika Heindl, Karin Rinderhofer
Text- und Bildredaktion, Art Direction: Dieter Fritz – *struktiv.at*
Grafik: Dieter Fritz, Xenia Zieritz – *struktiv.at*
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: STRUKTIV KG – Büro für Gestaltung, Dorfstraße 5, 3470 Engelmannsbrunn – *struktiv.at*

Coverfotos: Leonhard Hilzensauer (groß), Romana Fürnkranz, Karin Lendl, Leonhard Hilzensauer
Texte: Dipl. Ing. Petra Eichlinger, Stefan Nimmervoll, Sonja Planeta

Auflage: 15.500 Stück
Versand: Österreichische Post AG, *post.at*
Druck: Bösmüller, 2000 Stockerau, *boesmueller.at*

Neuland erscheint zweimal jährlich. Änderungen und Irrtümer bei allen Preisen, Terminen und anderen Angaben vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutze des Urheberrechts. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugsquellen ohne Gewähr.

Dank an: Eva Ketting, Regina Kitzler, Verena Melzer, Verena Schnatter, Julia Schwanzer & alle Werbepartner

UWZ-Nr. 779
PEFC

© Neuland, September 2022

TULLN/DONAU

GARTEN STADT TULLN

Bei uns blüht dir was

Veranstaltungstipp:
Schaugartentage
24. / 25. SEPT. 2022

BLÜHENDE GÄRTEN AN DER DONAU
Egon Schiele Geburtsstadt • DIE GARTEN TULLN, die „Natur im Garten“ Erlebniswelt (bis 26. Okt.) • Donaulände, Tullns schönster öffentlicher Garten • Baumkunstweg • Bootfahren (wetterabhängig) • Donau-Radweg

www.tulln.at/gartenstadt

© MESSAGE – THE ART OF URBAN STORY DESIGN | © SHUTTERSTOCK